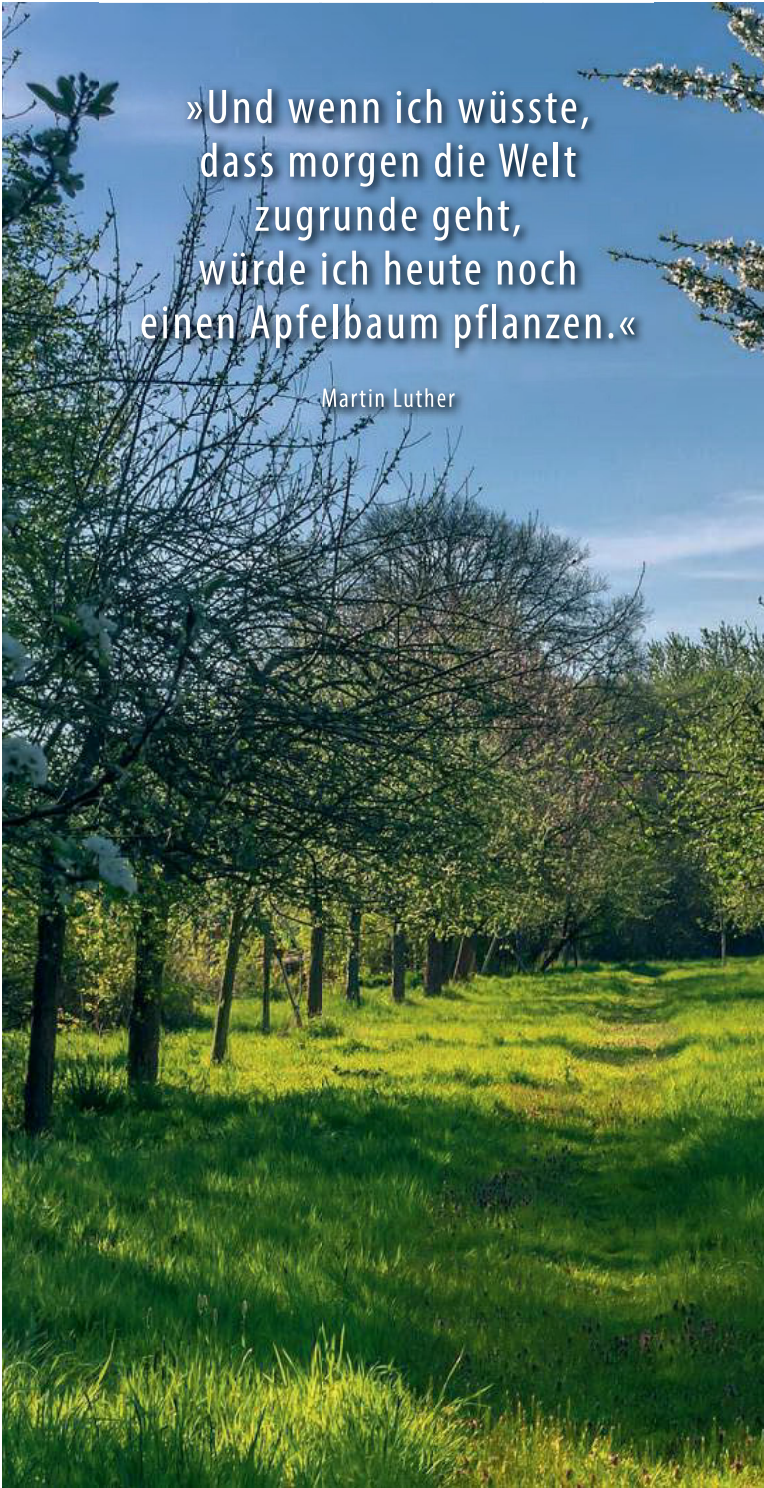


Streu

Obst!



**Empfehlenswerte Sorten
für den Landkreis**



»Und wenn ich wüsste,
dass morgen die Welt
zugrunde geht,
würde ich heute noch
einen Apfelbaum pflanzen.«

Martin Luther



Gesundes aus Garten und Landschaft

Der Streuobstanbau leistet für die
Eigenversorgung mit gesundem Obst
und durch die Herstellung vielfältiger
regionaler Streuobstprodukte einen
großen Beitrag zu einer gesunden und
regionalen Ernährung.

Streubstbestände prägen unsere Landschaft und sind wichtig für die Biodiversität, das Kleinklima sowie die Naherholung.

Mit über 2.000 Obstsorten bietet der Streubstanbau einen einzigartigen Schatz an genetischer, geschmacklicher und gesunder Vielfalt, den es zu erhalten und zu nutzen gilt.

Die auf den nachfolgenden Seiten aufgelisteten Streuobstsorten zeichnen sich aus durch Ihre

- guten Wuchseigenschaften,
- besondere Fruchtqualität,
- Robustheit gegen Krankheiten und Schädlinge,
- große Standfestigkeit,
- eher geringen Standortansprüche.

Die spätere Verwendung und der zukünftige Standort sind die entscheidenden Faktoren für die Sortenauswahl. Es ist darauf zu achten, genügend Sorten als gute Pollenspender zur Befruchtung einzuplanen.



Die Verwendungsmöglichkeiten der einzelnen Sorten werden folgenderweise dargestellt:

- T = Tafelobst
- M = Most- und Safftherstellung
- K = Kochen und Backen
- B = Brand
- D = Dörrobst
- L = sehr gut lagerfähig
- P = guter Pollenspender



Empfehlenswerte Apfelsorten

Apfel	Genussreife (Monat)	Geschmack
Adams Parmäne	11–3	weinsäuerlich, ausreichende süße
Adersleber Kalvill	11–2	hocharomatisch
Alkmene	9–1	edelaromatisch, fein säuerlich
Baumanns Renette	12–1	saftig, vorwiegend süß
Berner Rosenapfel	9–1	süßlich mit erfrischender Säure
Boikenapfel	2–6	saftig, säuerlich
Brettacher	12–5	leicht gewürzt, erfrischende Säure
Croncels	8–10	saftig, mildsäuerlich
Charlamowsky	8	saftig, angenehm säuerlich
Danziger Kantapfel	9–12	saftig, säuerlich
Dülmener Rosenapfel	9–11	saftig, milde Säure, aromatisch
Eifeler Rambur	11–2	süßsäuerlich, aromatisch
Erbachshofer Weinapfel	9–3	saftig, süßsäuerlich, leicht herb
Fraas Sommerkalvill	9–10	angenehm süß, weinsäuerlich gewürzt
Freiherr von Berlepsch	10–3	saftig, hocharomatisch
Geflammtter Kardinal	10–2	saftig, erfrischend
Geheimrat Dr. Oldenburg	9–11	süßsäuerlich, mild
Gelber Edelapfel	9–1	feinwürzige Säure
Gelber Richard	10–1	saftig, süßaromatisch
Gewürzluiken	10–3	saftig, angenehm säuerlich
Goldparmäne	10–1	aromatisch, süßlich, nussartig
Goldrenette aus Blenheim	10–2	saftig, edelaromatisch
Grahams Jubiläumsapfel	10–2	mäßig saftig, feinsäuerlich, vorwiegend süß
Graue Herbstrenette	10–12	saftig, feinsäuerlich, würzig

Verwendung	Standort	Anmerkung
T, M, K, L	geringe Ansprüche an Boden und Klima	regelmäßiger Ertrag, sehr robust
T, M, L	warme Lagen, nährstoffreiche Böden	bei Lagerung leicht welkend
T, M, K, L, P	nährstoffreiche Böden, warme Lagen	regelmäßiger Ertrag, geschmacklich ähnlich wie „Cox Orange“
T, M, K, L, P	feuchte Böden	frühzeitiger, regelmäßiger Ertrag, Früchte variieren in Form und Farbe
T, M, K, L, P	für windoffene Lagen	gibt hervorragenden Saft, schorfempfindlich
T, K, L	feuchte Böden	gut für Höhenlagen, sehr lange haltbar, schorfempfindlich
T, M, K, B, L	warme Lagen	hohe Saftausbeute, „Granny Smith“ der Streuobstwiese
T, M, K, D, P	leichte Böden	Hoher Gehalt an Vitamin C, Früchte druckempfindlich, schorfempfindlich
T, K, P	anspruchlos	Frühapfel, nur kurz haltbar, Blüte früh und unempfindlich
T, M, K, P	anspruchlos	gut für Höhenlagen
T, M, K, P	nährstoffreiche und durchlässige Böden	alternierend, Früchte druckempfindlich
T, M, L	anspruchlos	sehr robust
M, P	nährstoffreiche Böden, warme Lagen	sehr gute Kelterfrucht, alternierend
T, K,	geringe Ansprüche an Boden und Klima	sehr robust, früher und hoher Ertrag
T, M, K, L, P	milde Lagen, keine trockenen Böden	Hoher Gehalt an Vitamin C, frostempfindlich, anspruchsvoll
T, M, K, D	anspruchlos	Blüte früh und unempfindlich, sehr robust
T, M, K, P	anspruchlos	Massenträger, hohe Ertragsicherheit
T, M, K, P	anspruchlos	Hoher Gehalt an Vitamin C, ausgesuchter englischer Küchenapfel
T, M, P	keine trockenen Böden	spät einsetzender Ertrag, schorfempfindlich
T, M, B, L, P	warme Lagen	für Safterstellung gut geeignet
T, M, K, B, P	nährstoffreiche Böden, warme Lagen	Kronenpflege wichtig
T, K	warme Lagen	Baum braucht keine häufigen Schnittmaßnahmen
T, M, K, P	anspruchlos, auch für raue Lagen	guter Backapfel, sehr robust
T, M, K	anspruchlos	sehr guter Ertrag, unansehnliche Frucht

Apfel	Genussreife (Monat)	Geschmack
Gravensteiner	9–11	sehr saftig, edelaromatisch
Harberts Renette	10–1	saftig, feinaromatisch, süßsauerlich
Holsteiner Cox	10–12	würzig, aromatisch
Jakob Fischer	9–10	saftig, feinsauerlich
Jakob Lebel	9–12	sehr saftig, leicht säuerlich
James Grieve	9–10	sehr aromatisch
Kaiser Wilhelm	10–2	mäßig saftig, säuerlich süß
Landsberger Renette	10–1	saftig, süßsauerlich
Lohrer Rambur	10–5	saftig, schwache Säure, wenig Zucker
Maunzenapfel	10–3	saftig, sauer
Mutterapfel	9–1	süß, bananenartig
Ontario	12–5	saftig, säuerlich
Pfirsichroter Sommerapfel	8	saftig, weinsauerlich
Rheinischer Bohnapfel	11–5	saftig, säuerlich
Rheinischer Krummstiel	12–5	feinsauerlich
Rheinischer Winterrambur	12–4	saftig, säuerlich, schwach aromatisch
Ribston Pepping	10–2	süß und würzig, edelaromatisch
Rote Sternrenette	9–12	mäßig saftig, süßsauer, etwas gewürzt
Roter Bellefleur	12–5	saftig, vorwiegend süß
Roter Boskoop	12–6	säuerlich, würzig
Roter Eiserapfel	12–5	mäßig saftig, süß
Roter Trierer Weinapfel	11–4	säuerlich, leicht herb, sehr saftig,
Schöner aus Boskoop	12–3	säuerlich, aromatisch
Schöner aus Herrnhut	10–1	saftig, süß, etwas gewürzt

Verwendung	Standort	Anmerkung
T, M, K, B	feuchte Böden	alternierend, Früchte druckempfindlich, schorfempfindlich
T, M, K, D, L	geringe Ansprüche an Boden und Klima	alternierend, sehr robust, sehr starkwüchsig
T	durchlässige Böden, keine trockenen Böden	geschmacklich ähnlich „Cox Orange“, regelmäßige Wasserversorgung erforderlich
T, M, K, B	geringe Ansprüche an Boden und Klima	Blüte früh und lang anhaltend, sehr starkwüchsig
T, M, K, D	leichte Böden, windgeschützt	frostunempfindliche Blüte, nur schwaches Auslichten nötig, hervorragender Backapfel
T, P	nährstoffreiche Böden	kräftiger Verjüngungsschnitt nötig, regelmäßiger, hoher Ertrag
T, M, D	keine schweren, nassen Böden	frostunempfindliche Blüte, nur schwaches Auslichten nötig, sehr starkwüchsig
T, M, K, L, P	offene Lagen	Früchte druckempfindlich, bei später Ernte bessere Früchte, schorfempfindlich
T, M, L	anspruchlos	sehr robust, sehr guter Ertrag, sehr starkwüchsig
M, P	anspruchlos	gute Kelterfrucht, sehr robust, alternierend
T, P	geringe Ansprüche an Boden und Klima	hohe Ertragssicherheit
T, M, K, L, P	warme Lagen, nährstoffreiche Böden	Hoher Gehalt an Vitamin C, alternierend, holzrostempfindlich
T, K	leichte und nährstoffreiche Böden	Frühapfel, nur kurz haltbar, Blüte früh und unempfindlich
M, K, D, B, L	anspruchlos	hervorragend geeignet für Süßmost und Obstweinherstellung, wenig Pflegemaßnahmen
T, K, L, P	warme Lagen	Aroma erst während der Lagerung, hohe und regelmäßige Erträge, sehr robust
T, M, K, B, L	keine trockenen und frostgefährdeten Lagen	früher und guter Ertrag
T, K, L	durchlässige, nährstoffreiche Böden	alternierend, geschmacklich ähnlich „Cox Orange“
T, M, B	durchlässige Böden	alternierend, sehr robust, sehr starkwüchsig
T, K	geringe Ansprüche an Boden und Klima	sehr lange haltbar, sehr robust
T, K, L	anspruchlos	alternierend, Blüte frostempfindlich, sehr starkwüchsig
M, K, L	anspruchlos	sehr lange haltbar, eine der ältesten Sorten
M, K	nährstoffreiche Böden	sehr gute Kelterfrucht, schorfempfindlich
T, M, K, D, B, L	windgeschützte Lagen	sehr lange haltbar, sehr guter Backapfel, für Liebhaber säurebetonter Äpfel
T, M, P	geringe Ansprüche an Boden und Klima	alternierend, hohe Frosthärte

Apfel	Genussreife (Monat)	Geschmack
Schöner aus Nordhausen	11–4	sehr saftig, weinsäuerlich
Schöner aus Wiltshire	11–3	saftig, süßsäuerlich
Schweizer Orangenapfel	10–3	sehr saftig, säuerlich süß
Seestermüher Zitronenapfel	9	saftig, süßsäuerlich
Weißer Klarapfel	7–8	saftig, erfrischende Säure
Weißer Wintertaffelapfel	12–3	saftig, mildsäuerlich
Welschisner	10–5	mäßig saftig, säuerlich
Wettringer Taubenapfel	9–12	saftig, süßsäuerlich
Winterbananenapfel	1–4	wenig saftig, säuerlich-süß, wenig Aroma
Zabergäu Renette	10–3	süß, würzig

Verwendung	Standort	Anmerkung
T, M, P	geringe Ansprüche an Boden und Klima	hohe Ertragsicherheit guter Saftapfel, sehr robust
T, M, K, L, P	nährstoffreiche Böden	hohe Ertragsicherheit, sehr robust
T, K, L, P	warme Lagen, nährstoffreiche Böden	alternierend, hoher Pflegeaufwand erforderlich
M, P	geringe Ansprüche an Boden und Klima	sehr gute Kelterfrucht, Massenträger
T, K, P	anspruchlos	Frühapfel, nur kurz haltbar, Blüte früh und wenig empfindlich
T, M, L, P	geringe Ansprüche an Boden und Klima	vorwiegend zur Mostbereitung, schorfempfindlich
M, K, L	anspruchlos	gute Kelterfrucht, sehr lange lagerfähig, sehr frosthart
T, M, K, P	anspruchlos	sehr robust, fränkische Regionalsorte
T, P	warme Lagen	wenig Schnittmaßnahmen, Früchte druckempfindlich
T, M, K, B, L	warme Lagen	weniger säurebetonte Alternative zu „Schöner aus Boskoop“

Empfehlenswerte Birnensorten

Birne	Genussreife (Monat)	Geschmack
Alexander Lucas	10–12	saftig, schwach säuerlich, süßlich
Amanlis Butterbirne	9	feinwürzig, aromatisch bis fad
Bayerische Weinbirne	10–12	sehr saftig, süßherb mit feiner Würze
Blutbirne	9–10	süß
Bosc's Flaschenbirne	10–1	saftig, süß, edles Aroma
Clapps Liebling	8–9	saftig, vorwiegend süß
Conference	9–11	saftig, süß, würzig
Doppelte Phillipsbirne	10	sehr saftig, angenehm süß, leichte Säure
Gellerts Butterbirne	9–10	saftig, gutes Aroma
Gräfin von Paris	10–12	sehr saftig, gutes Aroma
Gute Graue	9	edles Aroma

Verwendung	Standort	Anmerkung
T, K	keine Kalkhaltigen Böden, nur offene Lagen	alternierend, gute Lagerfähigkeit
T, M, K, D, B	anspruchlos	Massenträger, hält 8–10 Tage
M, D	warme Lagen	alternierend, wenig krankheitsanfällig
T, K	leichte Böden	frühe Blüte, Frucht muss gleich geerntet werden
T, K, D, P	nährstoffreiche Böden	Blüte wenig empfindlich, gut transportfähig, alternierend
T, M, K, D, B, P	warme Lagen, nährstoffreiche Böden	regelmäßiger Ertrag, nur kurz haltbar, schorfempfindlich
T, D	keine kalkhaltigen Böden	gute Lagerfähigkeit, wenig krankheitsanfällig, gut geeignet für den Hausgarten
T, M, K	geringe Ansprüche an Boden und Klima	sehr robust, nicht sehr lange haltbar
T, M, K, D, B, P	geringe Ansprüche an Boden und Klima	Blüte unempfindlich, später Ertrag, dann aber hoch
T, M, K, B, P	sehr hohe Ansprüche, nicht kalt, nicht nass	hoher Ertrag, gute Lagerfähigkeit, Früchte druckempfindlich
T, K, D	feuchte, tiefgründige Böden	hoher Ertrag, wenig krankheitsanfällig, nur wenige Tage genussfähig

Birne	Genussreife (Monat)	Geschmack
Gute Luise	9–10	sehr saftig, edles Aroma
Herzogin Elsa	9–10	saftig, süß
Hofratsbirne	10–11	sehr saftig, weinsäuerlich
Kirchensaller Mostbirne	9–10	herbsüß
Köstliche aus Charneau	9–10	saftig, sehr süß
Madame Vertè	12–1	sehr saftig, sehr süß
Minister Dr. Lucius	9	saftig, wenig süß
Mollebusch	9–10	saftig, süßlich, wenig Aroma
Neue Poiteau	10–11	saftig, süß, wenig Aroma
Nordhäuser Winterforelle	1–3	saftig, süß, gutes Aroma
Pastorenbirne	11–1	kräftige Säure, schwaches Aroma
Prinzessin Marianne	9	süßsauerlich, würzig
Salzburger Birne	8–9	saftig, süß, würzig
Schweizer Wasserbirne	10–11	sehr saftig, süß, mildes Aroma
Stuttgarter Geißhirtle	8	süß, leichte Säure, erfrischend
Vereinsdechantsbirne	10–11	sehr saftig, sehr süß

Verwendung	Standort	Anmerkung
T, M, K, D, P	warme Lagen, nährstoffreiche Böden	hervorragende Fruchtgüte, hoher Pflegeaufwand, schorfempfindlich
T, M, K, D	anspruchlos	sehr robust, Blüte wenig empfindlich
K, D	geringe Ansprüche an Boden und Klima	hohe Erträge, wenig krankheitsanfällig
M, D	geringe Ansprüche an Boden und Klima	hoher Ertrag, sehr robust
T, M, K, D, B, P	nährstoffreiche Böden	gut transport- und lagerfähig, schmal kronig, sehr robust
T, K, P	warme Lagen, nährstoffreiche Böden	Blüte widerstandsfähig bei Frost, harte Schale
T, M, K	geringe Ansprüche an Boden und Klima	hoher Ertrag, schorfempfindlich
T, M, K, D, P	warme Lagen	alternierend, fränkische Lokalsorte, schorfempfindlich
M, K, D	anspruchlos	Blüte wenig empfindlich, hoher und regelmäßiger Ertrag
T, M, K, L, P	warme Lagen, leichte Böden	sehr robust, sehr lange haltbar
T, M, K, D	warme Lagen	Blüte widerstandsfähig bei Frost, benötigt strengen Aufbauschnitt
T, K	anspruchlos	hoher Ertrag, sehr robust
T, D	anspruchlos	regelmäßiger Ertrag, wenig krankheitsanfällig
M, D, B	anspruchlos	hohe Erträge, wenig krankheitsanfällig, empfindlich für Birnenverfall
T, K	warme Lagen	Blüte frostempfindlich, nur wenige Tage genussfähig, schorfempfindlich
T, M, K, B, P	warme Lagen	alternierend, später Ertragsseintritt

Empfehlenswerte Kirschensorten

Kirsche	Genussreife (Monat)	Geschmack
Burlat	1.–2. KW, Ende 5 bis Anfang 6	süß
Büttners Rote Knorpelkirsche	5. KW, Mitte 7	süß
Dollesepler	4.–5. KW, Anfang bis Mitte 7	süß, leicht bitter, sehr aromatisch
Dönnisens gelbe Knorpelkirsche	5.–6. KW, Mitte bis Ende 7	süß, würzig, wenig Säure
Große Prinzessinkirsche	4. KW, Anfang 7	süß, feine Säure, aromatisch

Verwendung	Standort	Anmerkung
T, K	warme, durchlässige Böden	sehr frühe Früchte, hoher Ertrag
T, K	geringe Ansprüche an Boden und Klima	hoher Ertrag, Blüte wenig frostempfindlich, sehr robust
M, B	warme Lagen	kleine, platzfeste Früchte, gut schüttelfähig bei der Ernte
T, K	geringe Ansprüche an Boden und Klima	hoher Ertrag, gelbe Frucht, Früchte druckempfindlich
T, K, P	nährstoffreiche und durchlässige Böden	regelmäßiger, mittelhoher Ertrag

Kirsche	Genussreife (Monat)	Geschmack
Große Schwarze Knorpelkirsche	5.–6. KW, Mitte bis Ende 7	süß, leichte Säure, aromatisch
Haumüllers Mitteldicke	5.–6. KW, Mitte bis Ende 7	süß
Hedelfinger Riesenkirsche	5.–6. KW, Mitte bis Ende 7	saftig, süß, edles Aroma
Karneol	5.–6. KW, Mitte bis Ende 7	säuerlich, feines Aroma
Kassins Frühe	1.–2. KW, Ende 5 bis Anfang 6	süß, sehr aromatisch
Kordia	5.–6. KW, Mitte bis Ende 7	süßsauerlich, aromatisch
Minister von Podbielski	5.–6. KW, Mitte bis Ende 7	milde Säure, würziges Aroma
Morellenfeuer	5.–6. KW, Mitte bis Ende 7	säuerlich, feines Aroma

Empfehlenswerte Pflaumen- und Zwetschgensorten

Pflaumen und Zwetschgen	Genussreife (Monat)	Geschmack
Bühler Frühzwetschge	7–8	säuerlich, aromatisch
Cacaks Fruchtbare	7–8	süß, wenig Säure
Cacaks Schöne	8–9	saftig, süßlich
Fränkische Hauszwetschge	9–10	saftig, süß
Große Grüne Reneklode	8–9	sehr saftig, sehr süß, würzig
Hanita	9–10	süß, aromatisch
Katinka	8	süß, feine Säure, aromatisch
Mirabelle aus Nancy	8–9	süß, würzig
Oullins Reneklode	8	saftig, süß, leicht würzig
Wangenheimer Frühzwetschge	8–9	sehr saftig, würzig

Verwendung	Standort	Anmerkung
T, K	leichte Böden	Früchte platzempfindlich, Früchte müssen gleich geerntet werden
T, K	nährstoffreiche und durchlässige Böden	in Franken verbreitet, regelmäßiger Ertrag
T, K	nährstoffreiche Böden	hoher und regelmäßiger Ertrag, Blüte wenig frostempfindlich
T, K	nährstoffreiche Böden	Sauerkirsche, moniliafest
T, K, P	warme Lagen, durchlässige Böden	sehr frühe Früchte, hoher Ertrag
T, K	geringe Ansprüche an Boden und Klima	hoher Ertrag
T, K	geringe Ansprüche an Boden und Klima	Sauerkirsche, sehr robust
T, K	nährstoffreiche Böden	Sauerkirsche, hoher Ertrag

Verwendung	Standort	Anmerkung
M, K	geringe Ansprüche an Boden und Klima	sehr robust, hoher Ertrag
T, K	nährstoffreiche und durchlässige Böden	hoher und regelmäßiger Ertrag
T, K	warme Lagen	Stein gut lösend, hoher Ertrag
T, M, K, B, D	geringe Ansprüche an Boden und Klima	Stein gut lösend, hoher Ertrag, späte Blüte
T, K, B, P	geringe Ansprüche an Boden und Klima	gut für den Hausgarten
T, K	warme Lagen, nährstoffreiche und durchlässige Böden	hoher, regelmäßiger Ertrag
T, K	warme Lagen, nährstoffreiche und durchlässige Böden	früher Ertrag, haltbar und gut transportfähig
T, K, B	warme Lagen	guter, regelmäßiger Ertrag
T, K, P	geringe Ansprüche an Boden und Klima	hohe, nicht regelmäßige Erträge, nur eingeschränkt transportfähig
T, K	geringe Ansprüche an Boden und Klima	Stein gut lösend, regelmäßiger Ertrag, Blüte wenig frostempfindlich



**Kreisfachberatung für Gartenkultur
und Landespflege**

Am Herrenhof 1, 97437 Haßfurt

E-mail: gartenbau@hassberge.de

www.hassberge.de